



EINBLICKE



NEUANFANG IN BESONDERER ATMOSPHERE

Das NEUTHAL begleitet seit mehr als 35 Jahren süchtige Menschen auf dem Weg in ein abstinentes, selbständiges Leben. Nach dem Entzug in einer Klinik, der meistens vorangeht, bietet der stationäre, therapeutische Aufenthalt im NEUTHAL eine wichtige Stütze, um nach einer Abhängigkeit zurück ins Leben zu finden. Das Konzept des NEUTHALS stützt sich dabei auf die Abstinenz. Das heisst, dass wir keine Substitutionen unterstützen. Der Aufenthalt kann von wenigen Wochen bis zu fünfzehn Monaten bei einer umfassenden Neuorientierung dauern. Mit zwölf Plätzen sind wir eine Einrichtung mit überschaubarer Grösse und familiärer Atmosphäre, die individuelle Zielsetzungen bei den Klienten erlaubt.

Das Ambiente ist geprägt von den historischen und denkmalgeschützten Gebäuden. Diese Gebäude bedürfen eines achtsamen Umgangs. Achtsamkeit, die es für viele unserer Klienten wieder zu erlernen gilt - insbesondere sich selber gegenüber. Die ruhige, naturnahe Lage, in einem kleinen Weiler zwischen Bäretswil und Bauma, abseits der Ballungszentren, ist ein idealer Ort für einen Neuanfang.

UNSER ANGEBOT

Wir bieten süchtigen Menschen, die sich für einen Neustart ohne Suchtmittel entscheiden, für die Behandlung ihrer Sucht verschiedene stationäre Therapieprogramme und ein vorübergehendes Zuhause in einem geschützten Rahmen.

Bei allen Therapieangeboten finden regelmässige Therapiegruppen und Einzelgespräche statt. Es werden Ziele vereinbart, überprüft und angepasst. Zudem werden Schwierigkeiten aus dem Alltag geklärt, neue Lösungsansätze gefunden und das persönliche Wachstum gefördert. Wiederkehrende Muster werden erkannt und schrittweise verändert. Die Ausgänge werden vorbesprochen und die Erfahrungen daraus ausgewertet.

Die interne Arbeit ist ein wesentlicher Teil der Tagesstruktur und inhaltlich bedeutender Bestandteil der Therapieprogramme.

THERAPIEANGEBOTE

– THERAPIE INTENSIV

Dieses Programm richtet sich stark nach den individuellen Voraussetzungen und Zielen der Klienten. Der Inhalt reicht von der Einhaltung der Abstinenz, der Stabilisierung und Befähigung zur Alltagsbewältigung bis zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Ursachen der Sucht. Durch die Förderung im internen Arbeitsprogramm wird die Integration in den Arbeitsmarkt oder eine andere passende Folgelösung angestrebt. Bei Bedarf ist eine begleitete Berufsabklärung Bestandteil auf diesem Weg. Der Aufenthalt ist inhaltlich und zeitlich nicht von Anfang an festgelegt und folgt keinem starren Schema. Mit Therapieverträgen von unterschiedlicher Dauer wird in überschaubaren zeitlichen Abschnitten ausgehandelt und festgelegt, welche klar definierten Veränderungen erreicht werden sollen. In der Regel dauert das Programm drei bis 15 Monate, gefolgt von einer anschliessenden Aufenthaltsmöglichkeit in der teilstationären Aussenwohngruppe von ca. sechs Monaten.

– CANNABISENTWÖHNUNG

Mit dem Cannabisprogramm bieten wir die Gelegenheit für einen Konsumunterbruch. Damit besteht die Chance der Konsumveränderung und der Abstinenz als primäres Behandlungsziel. Konsummuster werden erkannt und Strategien zur Rückfallprophylaxe erarbeitet. Die Mindestaufenthaltszeit ist zwei Monate. Bei Bedarf ist ein Wechsel ins Therapieprogramm Intensiv möglich.

– AUSSENWOHNGRUPPE

Nach Erreichen der Therapieziele der THERAPIE INTENSIV bieten wir den Klienten eine Anschlussmöglichkeit in der teilstationären und von einem Sozialpädagogen betreuten Aussenwohngruppe in Tann bei Rüti. Voraussetzung für den Übertritt ist eine Arbeits- oder Lehrstelle, mindestens jedoch eine externe Tagesstruktur. Die Aussenwohngruppe steht auch Personen aus anderen therapeutischen Institutionen offen.

ARBEITSFELDER IM NEUTHAL

Die Arbeitsbereiche im NEUTHAL werden durch erfahrene Berufsfachleute betreut. Aufgrund der erlernten Fähigkeiten in den verschiedenen Arbeitsbereichen und den gemachten Erfahrungen in der Zusammenarbeit im Team sind unsere Klienten gut auf den Arbeitsmarkt und ein eigenständiges Leben vorbereitet und haben realistische Chancen, erfolgreich zu bestehen.



– KÜCHE & KULINARIK

Das Küchenteam besteht aus zwei bis drei Personen und kocht täglich für die gesamte Gemeinschaft. Dabei achten wir besonders auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Obst und Gemüse kommen so weit als möglich direkt aus unserem eigenen, biologisch angebaute Garten. Im Rahmen unseres Kulinarik Angebots, verwöhnen wir auf Anfrage auch externe Gäste bis 40 Personen mit einem feinen Znüni oder Zvieri. Zum Schutz unserer Klienten, schenken wir keinen Alkohol aus. Das Angebot kann von Montag bis Freitag gebucht werden.

– UNTERHALT GEBÄUDE UND UMGEBUNGSAREITEN

Zu diesem Arbeitsfeld gehört die Pflege unserer weitläufigen Parkanlage, der Anbau des eigenen Gemüsegartens, der Unterhalt unserer historischen Gebäude, Brennholzlieferungen und externe Auftragsarbeiten in Bereich Landschaftspflege.

– LINGERIE & HAUSHALT

Die gesamte Wäsche der Klienten sowie das Reinigen aller Häuser, wird durch unsere Bewohner erledigt. Dabei wird viel Wert auf Sauberkeit und Ordnung gelegt. So werden unsere Klienten optimal auf die Führung eines eigenen Haushalts vorbereitet.

ERFOLGE BEI DER INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

Über 80% der Klienten, die das Therapieprogramm Intensiv durchlaufen haben, konnten in den letzten Jahren erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden. Diesen Erfolg haben wir nicht zuletzt unseren realitätsnahen Arbeitsangeboten, dem konsequent geführten Arbeitsprogramm und der Unterstützung bei der beruflichen Integration zu verdanken.

UNSERE KLIENTEN FANDEN IN DEN VERSCHIEDENSTEN BERUFEN EINE (LEHR-)STELLE ODER EINEN PRAKTIKUMSPLATZ

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------|---------------------------|
| ▪ Fachkraft Betreuung | ▪ Kioskverkäufer | ▪ Metallbauer |
| ▪ Restaurationsangestellter | ▪ Detailhandelsassistent | ▪ Hauswart |
| ▪ Zimmermann | ▪ Koch | ▪ Landschaftsgärtner |
| ▪ Pflegefachmann | ▪ Maler | ▪ Veranstaltungstechniker |
| ▪ Sanitärinstallateur | ▪ Grafiker | ▪ Elektroniker |
| ▪ Plattenleger | ▪ Tierpfleger | ▪ Praktikant im Lokal-TV |
| ▪ Masseur | ▪ Automatiker | ▪ Schlosser |

FREIZEIT



Der betreute Sport und die angeleitete Musikgruppe gehören zum fest installierten Freizeitangebot. Die Gestaltung der Wochenenden ist gemeinsame Aufgabe der Klienten in Absprache mit dem Team. Dabei steht unser Erlebnispädagoge den Klienten jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Für die individuelle Freizeitgestaltung steht eine breite Infrastruktur wie Bikes, ein Jöggelikasten, eine Kletterwand, Fitnessgeräte, ein Tischtennistisch, eine Volleyballnetz, ein gut bestückter Musikraum sowie Bücher und Spiele zur Verfügung.

FINANZIERUNG

Das NEUTHAL finanziert sich vor allem über die Taggelder der Klienten. Diese werden in der Regel vom Sozialamt der Wohnsitzgemeinde des Klienten, der Justiz oder über IV-Beiträge getragen. Zusätzlich besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich. Da wir kein medizinisches Angebot haben, übernimmt die Krankenkasse keine Kosten. Eine ausgeglichene Rechnung wird nur bei einer sehr guten Auslastung der Therapieplätze erreicht. Das Belegungsrisiko trägt die Stiftung. Die Eintritte sind oft schwer planbar. Die Klientinnen und Klienten sind vor dem Eintritt oft noch unzuverlässig und die Kostengutsprachen für den Aufenthalt teilweise mit viel Aufwand verbunden. Dadurch verzögern sich die Eintritte immer wieder, und dies macht es für uns sehr schwierig, immer die volle Auslastung zu erreichen.

Durch den Verkauf von Brennholz, Auftragsarbeiten in der Landschaftspflege und durch die Verpflegung auswärtiger Gäste auf unserem Gelände können wir einen Teil dieses Defizits auffangen. Trotzdem sind Spenden von Privaten und Stiftungen wichtige Einnahmen, die das Überleben unserer Institution in den letzten Jahren gesichert haben. Vor allem für grössere Anschaffungen und für die teuren Renovationsarbeiten an den denkmalgeschützten Gebäuden reichen die regulären Einnahmen nicht aus.

Genauere Zahlen sind in unserem Jahresbericht ersichtlich. Sie finden ihn auf unserer Website www.neuthal.ch, unter Downloads.

WARUM INS NEUTHAL

- Die naturnahe und von den Ballungszentren abgelegene Lage bietet unseren Klienten die nötige Ruhe, um sich mit sich selber auseinandersetzen zu können.
- Die historischen Gebäude vermitteln eine angenehme Wohlfühl-Atmosphäre. In der Regel haben alle Klienten ein Einzelzimmer.
- Das Team besteht aus erfahrenen Sozialtherapeuten und Arbeitsagogen, die durch ihre langjährige Zugehörigkeit Kontinuität und Sicherheit in die Therapiengemeinschaft bringen.
- Die von Montag bis Donnerstag täglich stattfindenden Therapiegruppen ermöglicht es den Klienten voneinander zu lernen und sich gegenseitig bei der Erreichung der Ziele zu unterstützen. Durch Transparenz wird die Gruppenzusammenhalt gestärkt und das gegenseitige Verständnis gefördert.
- In den verschiedenen internen Arbeitsbereichen überprüfen die Klienten ihr Arbeitsverhalten im Hinblick auf die Anforderungen der Arbeitswelt. Mit individuellen Arbeitszielen wird eine gute Basis für die berufliche Zukunft der Klienten geschaffen. Im NEUTHAL lernen die Klienten selbstständig einen eigenen Haushalt zu führen. Sie kochen sämtliche Mahlzeiten für die ganze Gemeinschaft selber, erledigen den Haushalt, bewirtschaften den Garten und unterhalten die Gebäude und die grosse Parkanlage. In ihren Verantwortungsbereich gehört auch die Lingerie, wo die Wäsche für alle Klienten im NEUTHAL gemacht wird.
- Ein klar strukturierter Alltag und eine aktive Freizeitgestaltung mit körperlicher Bewegung und kreativem Tun gibt unseren Klienten Halt und hilft ihnen, ihre Gedanken auf das Ziel einer suchtfreien und selbstbestimmten Zukunft zu fokussieren.
- Die explizite Abstinenzorientierung ohne Substitutionen bestärkt die Klienten in ihrer Entscheidung für eine suchtmittelfreie, selbstbestimmte Zukunft.

Mehr Informationen zu unserem Angebot finden Sie auf unserer Website [www. neuthal.ch](http://www.neuthal.ch). oder rufen Sie uns unverbindlich an.

Um das Überleben des NEUTHALS zu sichern, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Mit einem Beitrag helfen Sie Menschen, die weniger Glück beim Start in Ihr Leben hatten wieder auf die Beine.

KONTAKT	SPENDENKONTO
Suchttherapie NEUTHAL Im Neuthal 4 8344 Bäretswil 052 386 26 22 info@neuthal.ch www.neuthal.ch Kontaktperson: Nicole Halter, Öffentlichkeitsarbeit nicole.halter@neuthal.ch	Kontoinhaber: Stiftung ALG Neuthal, Dietikon Postkonto: 89-850243-9 IBAN: CH58 0900 0000 8985 0243 9 Bitte geben Sie bei Ihrer Spende an, ob es sich um eine freie Spende oder eine Projektspende handelt. Herzlichen Dank!